

Roth Franz

Zweiter Beigeordneter der Stadt Saarbrücken

* 4. März 1921 in Saarbrücken-Burbach

& dagger; ...

V.: Johann Adam Roth, Steindrucker; M.: ...

verh. am 5. Juli 1947 in Saarbrücken mit Ruth Lauer

- Besuch der Volksschule und öffentlichen Handelsschule
- Berufsausbildung mit Lehrabschluss
- 1930 Mitglied der Falken bzw. der Sozialistischen Arbeiterjugend (bis zu ihrer Auflösung 1935)
- ab 1. April 1939 Reichsarbeitsdienst
- 1939-1945 Kriegsteilnehmer, amerikanische Kriegsgefangenschaft (100% kriegsversehrt)
- September 1946 Rückkehr nach Saarbrücken
- 1946 Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Saar (SPS)
- 1951 Tätigkeit als Angestellter bei der Landesversicherungsanstalt für das Saarland
- 1. Oktober 1953 Mitglied der Deutschen Sozialdemokratischen Partei Saar (DSP) bzw. der SPD (nach 1955)
- 1. Oktober 1954 Vorsitzender des Ortsvereins der SPD in Saarbrücken-Burbach
- 1956 Vorsitzender des örtlichen Personalrates und des Hauptpersonalrates der Landesversicherungsanstalt für das Saarland (bis zum 30. April 1964)
- 1956-1964 Mitglied des Stadtrates Saarbrücken für die SPD und Fraktionsvorsitzender 1. April 1959 Leiter des Selbstverwaltungsbüros der Landesversicherungsanstalt
- 28. Juni 1960 Ehrenamtlicher Beigeordneter mit dem Arbeitsgebiet der städtischen Krankenanstalten und Liegenschaftsamt (bis zum 30. April 1964)
- 1. Mai 1964 Ernennung zum hauptamtlichen 4. Beigeordneten
- 19. Juli 1966 Ernennung zum hauptamtlichen 2. Beigeordneten (Dezernat öffentliche Einrichtungen, Krankenanstalten, Feuerwehr und Zivilschutz)
- 31. Oktober 1969 Kommissarische Leitung des Baudezernates nach Ausscheiden von Dr. H. Krajewski

- 1. September 1964 Vorsitzender des Aufsichtsrates der Milchhof GmbH
- 24. April 1966 Vorsitzender des Feuerbestattungsvereins Saarland
- 11. März 1967 Präsident des Burbacher Sportvereins Sportfreunde 05

Lit.: ZGSaarg. 19 (1971), S. 534-535

Con